

# N. 132. Intelligenzblatt XIV. Jhg.

Oels, 12. Novb. 1857.

(Wöchentlich)

für die Städte

3 Mal.)

## Oels, Bernstadt, Juliusburg, Hundsfeld und Festenberg.

(Redaktion, Schnellpressen-Druck und Verlag von A. Ludwig in Oels.)

Nachdem den §§ 19, 20 u. 21 der Städte-Ordnung vom 30. Mai 1853 gemäß, die Wählerlisten benannt, ausgelegt und dagegen keine Einwendungen ergeben worden sind, so sollen die Ergänzungswahlen des letzten Dritttheils der Stadtverordneten in unserm Raths-Sessions-Zimmer vor dem Wahl-Commissarius Bürgermeister Nietsch und den von der Stadtverordneten-Versammlung gewählten Beisitzern zu der unten über bezeichneten Zeit statt haben.

Auscheiden sollen, können jedoch wieder gewählt werden, aus der 1sten Abtheil.: Herr Behrends jun.

= Borjig.  
= Reiche.

aus der 2ten Abtheil.: = Diebig.  
= Georgi.

aus der 3ten Abtheil.: = Maßke.  
= Seelig.

= Kroh.  
= Klimm sen.  
= Knecht.

= Späte.

Zur Wahl werden die stimmberechtigten Bürger der Stadt eingeladen:

aus der 3ten Abtheil.: den 16. November, von 8 bis

10 Uhr Vormittags,

aus der 2ten Abtheil.: den 16. November, von 10 bis

12 Uhr Vormittags,

aus der 1sten Abtheil.: den 16. November, von 2 bis

4 Uhr Nachmittags.

Die zu Wählenden sind mündlich dem Wahlvorstande zu Protokoll zu geben.

Indem jedem stimmberechtigten Bürger der Stadt ein Verzeichniß der wählbaren Individuen überendet werden, hoffen wir, daß durch lebhafte Beteiligung sich ein recht reger Bürgerzum zu zeigen wird.

Bemerkt wird, daß in der insinuierten Bekanntmachung, welche dem Verzeichniß der wahlberechtigten Individuen vorgedruckt ist, sich ein Schreibfehler eingeschlichen hat, indem in der 3ten Abtheilung nicht die Herren Regel und Fritsch, sondern die Herren Kroh und Erste auszuscheiden haben. Oels, den 28. Okt. 1857.

Der Magistrat.

Laut Benachrichtigung des Magistrats zu Bernstadt vom 22. October c., ist der auf den 24. November c. anberaumte Jahrmarkt, mit Genehmigung der Königlichen Regierung, auf den 3. und 4. Dezember c. verlegt worden, wovon wir die Marktgeranten hiermit benachrichtigen.

Oels, den 26. October 1857.

Der Magistrat.

**Apfelsinen**, in schöner, süßer, vollsaftiger Ware, offerirt  
**Friedrich Förster.**

**Federwisch-Verkauf.**

Truthühner, das Paar 5 Rthlr., und Englische Kapuinen, das Paar 1 Rthlr., verkauft das Dominium Briesse, Kreis Oels.

**Bandoline**,

das Feinste für Damen, das Haar schön glatt und glänzend zu machen, und zur besten Befestigung der Scheitel, die fl. 7½ Sgr. empfiehlt

August Bretschneider.

Frisch gepreßte **Rapsfuchsen** sind in unserer Oelfabrik stets vorrätig.

Oels, den 6. November 1857.

**Oelsner & Lipmann.**

**Kalender**  
in allen Sorten bei **A. Gröger**.

Ein gebrauchter Meisskoffer wird zu kaufen gesucht; wo, zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Die

**Herzogliche Hof- und Stadt-Buchdruckerei**  
von **A. Ludwig**

in OELS,

Georgenstrasse No. 148, 149.

welche zwei vorzügliche Schnellpressen im Betriebe hält, im Besitze eines großen Papier-Vorraths ist und in Typen, Verzierungen, Vignetten &c. stets das Neueste und Eleganteste anschafft, ist in den Stand gesetzt, alle Aufträge auf's Sauberste, Korrekteste und Schnellste, bei den billigsten Preisen auszuführen, und empfiehlt sich daher bestens zur Anfertigung des Druckes von

Gelegenheits-Gedichten, Concert- und Theater-Zetteln, Rechnungen, Preis-

Courants, Frachtbriefe &c. &c.,

sowie zur Ausführung aller Bestellungen in kleineren und grösseren Werken, Monatschriften, Tabellen &c. &c.

Nähe der hiesigen evangelischen Pfarrkirche gefunden und an uns abgegeben worden.

Der rechtmäßige Eigentümer kann sich zur Empfangnahme binnen 8 Tagen bei uns melden. Bernstadt, den 9. November 1857.

Die Polizei-Verwaltung.

### Freiwilliger Verkauf.

Kreis-Gerichts-Kommission zu Bernstadt.

Die Freistelle Nro. 53 zu Kraschen im Kreise Dels, abgeschägt auf 400 Rthlr., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen im Bureau II. einzusehenden Taxe, soll am

22. Februar 1858, Vormittags

11 Uhr,

vor dem Herrn Kreisrichter Opis an ordentlichen Gerichtsstelle in dem Termins-Zimmer Nro. 1 freiwillig subhastirt werden.

### Spiritus-Verkauf.

Vom heutigen Tage ab wird in der Brennerei zu Langenhof, Spiritus in kleineren Quantitäten verkauft und zwar 1 Quart 5½ Sgr.

Bei Entnahme von 15 Quart 4½ Sgr., für 80 Grad wird garantirt.

Den 5. November 1857.

Dominium Langenhof.

### Anzeigen aus Hundsfeld.

Privatanzeigen aus Hundsfeld wolle man gefälligst an den Bürgermeister Schulz bis spätestens Sonntags, Dienstags u. Donnerstags zur weiteren Veranlassung einsenden.

Behuſſ des Neubaues des hiesigen evangelischen Schul- und Küsterhauses ist auf den 1. Dezember d. J., Vormittags von 9 bis 12 Uhr, ein Eicitations-Termin im hiesigen Magistrats-Bureau anberaumt, wo diejenigen qualifizirten Entrepreneure, welche sich darum zu bewerben gesonnen sind, die desfallsigen Bedingungen wie Zeichnung und Kostenanschlag jederzeit einsehen können.

Hundsfeld, den 1. November 1857.

### Die Schulbau-Kommission.

Der Kämmerei-Kassen-Etat pro 1858 liegt im Magistrats-Bureau zur Einsicht aller hiesigen Einwohner aus, was hierdurch bekannt gemacht wird.

Hundsfeld, den 10. November 1857.

Der Magistrat.

Ein Flintenlauf ist von einer unbekannten Person in dem Schanklokal bei dem hiesigen Gasthofbesitzer Schüß zurück gelassen worden, und kann solcher von dem rechtmäßigen Eigentümer bei uns in Empfang genommen werden.

Hundsfeld, den 7. November 1857.

Die Polizei-Verwaltung.

Mit kleinen gehörten Kunden  
vor Ausführung zu bewahren,  
sinde ich mich zu der Anzeige veranlaßt, daß stets die  
mit täglich ankomender und besser Güte  
mit bei mir befindet.  
Mein bedeutennder en gros-Mitsatz nach Aussicht sicher meinen  
geehrten Abnehmern,  
stets frische Hefe zu erhalten.

**Rebhaffen-Saupf-Niederlage**  
**Herrenstraße 361, Nähe am Ringe.**  
F. S. En gros-Bestellungen für die Riemse bitte mit baldigst zugehen zu lassen, um  
dieselben für Zeit effektuiren zu können.

**David Cohen.**

**Bleistift-Spit-Maschinen**  
empfängt und offerirt billigst  
**Friedrich Förster.**

In meinem Hause, dem Schiehhause gegenüber, ist das seit 6 Jahren betriebene Specerei-Geschäft mit Wohnung, bedeutenden Kellerräumen nebst Zubehör sofort zu vermieten und vom 1. Januar oder auch 1. April f. J. zu beziehen.  
Poln.-Wartenberg, den 8. Novbr. 1857.

**F. Deumling,**  
Färbermeister.

Ein, wenn auch schon gebrauchter, noch sehr guter Großvater-Stuhl steht zum Verkauf; wo, sagt die Expedition dieses Blattes.

### Anzeigen aus Bernstadt.

Ein ledernes Geldsäckchen mit Messingfchlöß und Geldinhalt ist am vergangenen Sonntag in der

### Marktpreise der Städte Dels und Bernstadt, vom 7. November 1857.

Dels.	Weizen	Roggen	Gerste	Erbse	Hafer	Kartoff.	Heu.	Stroh.	seine		mittel ordin.	
									Prz. Maaf der Schf.	der Schf.	Prz. Maaf der Schf.	Prz. Maaf der Schf.
Höchster	2 10	—	1 14	—	1 14	—	1 5	—	12	1 2	5 10	—
Mittler	2 8	—	1 13	—	1 12	—	1 4	6	—	1	—	—
Niedrigster	2 5	—	1 12	—	1 10	—	1 3	—	—	28	—	—
					Bernstadt, den 7. November							
Höchster	2 12	—	1 12	—	1 12	—	2 5	1 3	10	1 5	4 20	—
Mittler	2 6	—	1 11	—	1 11	—	—	1 2	—	—	—	—
Niedrigster	2 —	—	1 10	—	1 10	—	—	—	—	—	—	—

### Marktpreis d. Stadt Breslau vom 31. Oktober 1857.